

# Historische Authentizität und Medien

**13. bis 14. Juli 2017**

Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

Veranstalter:

Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam  
Hans-Bredow-Institut für Medienforschung Hamburg  
Leibniz-Forschungsverbund Historische Authentizität

**Donnerstag, 13. Juli 2017**

**13.00-13.30**

Martin Sabrow (Potsdam):  
Begrüßung

Christoph Classen (Potsdam), Hans-Ulrich Wagner (Hamburg):  
Begrüßung und Einführung

**13.30-15.00 | Keynotes**

Helmut Lethen (Wien):  
Über den Anachronismus des Authentischen

Judith Keilbach (Utrecht):  
Filmische Inszenierung und authentische Erfahrung

15.00-15.30 | Kaffeepause

**15.30-17.00 | Sektion 1**

**Authentizität und Medialisierung**

Moderation: Hans-Ulrich Wagner (Hamburg)

Eva Knopf (Hamburg), Thomas Weber (Hamburg):  
Authentizität transformieren.  
Der Forschungsfilm zwischen Wissenschaft und Spielfilm  
(1940er-1960er Jahre)

Julia Schumacher (Hamburg):  
Historische Authentizität als Ähnlichkeits- und  
Differenzerfahrung

Brigitte Sahler (Duisburg-Essen):  
Authentizität und Medien im Werk von Jean-Léon Gérôme

17.00-17.30 | Kaffeepause

**17.30-18.30**

Franziska Schaaf (Duisburg-Essen):  
Echt handgemacht.  
Dimensionen des Authentischen in Handwerk(en)sdiskursen  
seit 1960

Nicola Brauch (Bochum):  
Archäologie im gymnasialen Schulgeschichtsbuch.  
Didaktische Herausforderungen durch den Wandel von  
Mediendispositiven und Authentizitätszuschreibungen am  
Beispiel des Lehrplanthemas „Das antike Griechenland“

18.30-20.00 | Gemeinsames Abendessen

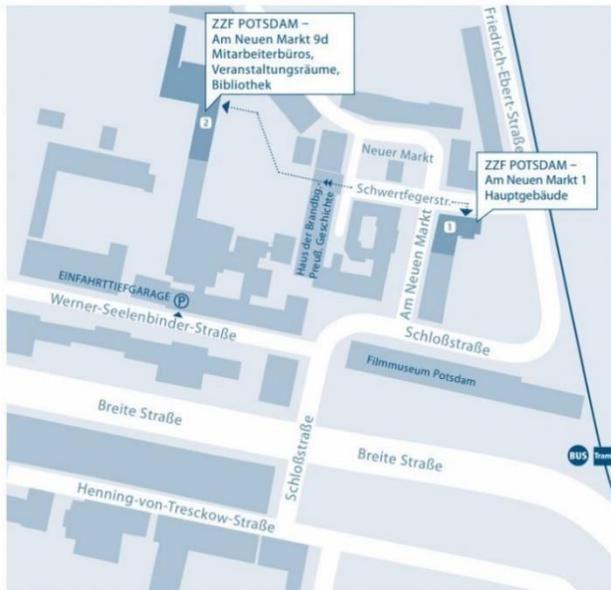
**20.00-21.30 | Filmvorführung**

Kommentar: Chris Wahl (Potsdam-Babelsberg)



Anmeldung bis zum 7. Juli an:  
Vanessa Lemke | lemkev@zzf-potsdam.de

Veranstaltungsort:  
Großer Seminarraum  
Am Neuen Markt 9d  
14467 Potsdam



**Freitag, 14. Juli 2017**

**09.00-11.00 | Sektion 2**  
**Strategien historischer Authentisierung**  
Moderation: Achim Saupe (Potsdam)

Juliane Hornung (München):  
Ein Blick durchs Schlüsselloch? Medien und Authentizität in  
der *High Society*-Berichterstattung der ersten Hälfte des  
20. Jahrhunderts

Daniel Siemens (Bielefeld):  
Ideologie ist gelingende Authentizität.  
Überlegungen zu den Wochenschauen in den deutsch-  
deutschen Nachkriegsgesellschaften

Michael Ostheimer (Chemnitz), Katja Stopka (Potsdam):  
Erfahrungs- und Erwartungslandschaften.  
Ästhetische Authentisierungsstrategien des Sozialismus  
in der DDR

Raphael Rauch (München):  
„Ein Stück Himmel“. Authentizität als Antwort auf  
„Holocaust“

11.00-11.30 | Kaffeepause

**11.30-13.00 | Sektion 3**  
**Vorstellungen und Zuschreibungen medialer Authentizität**  
Moderation: Christoph Classen (Potsdam)

Georg Koch (Potsdam):  
„A fantasy made real“.  
Authentizität als Ressource von Fernsehdokumentationen zur  
Urgeschichte

Miriam Piegsa (Passau):  
Konstruktion diskursiver Authentizität.  
Konvergenzen, Spannungsverhältnisse,  
Bedeutungszuschreibungen

Sylvia Kesper-Biermann (Hamburg):  
Dokumentation und Subjektivität. Comics und historische  
Authentizität in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

13.00-14.00 | Mittagessen

**14.00-15.00**  
Abschlussdiskussion und weitere Pläne

Kaffee & Kuchen